



Liebe WIN-Mitglieder,

nun stand es auch in der Zeitung: der Vorstand ist nun in leicht geänderter Besetzung auf weitere drei Jahre gewählt. Wir freuen uns über das damit entgegen gebrachte Vertrauen und freuen uns aber, dass Wieland Pieper und Chris Höynck auch weiterhin ihre Unterstützung zugesagt haben und wir nun voller Tatendrang loslegen können.

Aktive Mitglieder des Vorstands sind also nun: Katharina Neuroth (Vorsitz), Franz Gemmeke (Schriftführer), Thorsten Kubitza (Beisitzer) und Andreas Schulte-Werning (Beisitzer) zusätzlich Ingo Düppe (stellvertretender Vorsitzender) und Andreas Jürgens (Schatzmeister). Sicherlich werden die beiden neuen Vorstandsmitglieder frischen Wind und neue Ideen in die Vorstandsarbeit einbringen.

Nach der Mitgliederversammlung tauschten Mitglieder und Gäste sich auf dem mittlerweile zur Tradition gewordenen chill&grill beim ungezwungenen Netz-werken aus.

Dr. Wiebke Borgers moderierte in bewährt entspannter Weise die Impulse zum Jahresthema „Arbeit 4.0 – Mitarbeiter finden und binden“: Maurice Oosenbrugh (Mind & Move Network Stiftung) und Wolfgang Stricker (In|du|strie-Gemeinschaft Münster) erzählten launig zu ihren Ansätzen zur Gewinnung von Azubis



Ganz „aus dem Nähkästchen“ geplaudert, berichtete Herr Stricker, wie Führungsstrukturen sich in seinem Unternehmen gewandelt haben, man sich als Unternehmen schon anstrengen müsse, um überhaupt zu verstehen, welchen Vorbildern Azubis nacheifern: „Wer weiß, wer Bibi ist?“



Bild: vordere Reihe: Teilnehmer des Projektes Sportpaten, hintere Reihe v.l.n.r.: Wolfgang Stricker, Dr. Wiebke Borgers, Maurice Oosenbrugh, Katharina Neuroth

Maurice Oosenbrugh erklärte, „ich habe selber viel Glück gehabt, viele Menschen gehabt, die mich unterstützten – das will ich weitergeben“. Die von ihm gegründete Mind & Move network Stiftung ermöglicht daher Sportpatenschaften von Studenten, die sich in Teams mit Grundschulkindern zusammenfinden. Einerseits werde dadurch die persönliche Entwicklung der Studierenden unterstützt, andererseits könnten so Grundschul Kinder Förderung erfahren, damit niemand auf dem Weg durch die schulischen Instanzen verloren gehe. Von diesen positiven Erfahrungen berichteten einige der beteiligten Studierenden. - Definitiv ein Projekt zum Weitersagen!

Wir hatten an diesem Abend am Aasee viel Spaß und gute Unterhaltungen und wünschen Ihnen allen einen entspannten Sommer.

Mit neuem Elan sehen wir uns dann frisch und erholt am **9. September 2019** zum Thema „**Nicht nur Fordern, sondern auch Fördern – aber wie?**“.

Eine gute Zeit also!

Ihre
Katharina Neuroth
Vorstandsvorsitzende der
WIN Wirtschaftsinitiative Münster e.V.